

Daldrup & Söhne AG steigert EBIT-Ergebnis in H1 2022 deutlich

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Halbjahresbericht
Daldrup & Söhne AG steigert EBIT-Ergebnis in H1 2022 deutlich

30.09.2022 / 06:55 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

CORPORATE NEWS

Daldrup & Söhne AG steigert EBIT-Ergebnis in H1 2022 deutlich

- Konzern-Gesamtleistung 17,7 Mio. Euro
- Konzern-EBIT in Höhe von 1,2 Mio. Euro deutlich über Vorjahr
- Auftragslage zufriedenstellend, Konzern-Auftragsbestand zu Mitte September bei 27,1 Mio. Euro
- Robuste Eigenkapitalquote von 49,5 %
- Konzern-Prognose 2022 insgesamt bestätigt: rund 42 Mio. Euro Gesamtleistung, EBIT-Marge von 4 % bis 6 % der Gesamtleistung

Oberhaching / Ascheberg, 30. September 2022 – Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) erzielte im ersten Halbjahr 2022 auf Konzernebene eine Gesamtleistung von 17,7 Mio. Euro (Vorjahr 22,9 Mio. Euro). Das Halbjahresergebnis zum 30.06. vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte der Konzern auf 2,4 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro). Der Konzern erzielte ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 1,2 Mio. Euro (0,6 Mio. Euro). Das EBIT enthält rd. 400 TEUR aus dem Verkauf von Kraftwerkskomponenten der Kalina-Technologie. Der Halbjahresüberschuss im Konzern (EAT) betrug 0,4 Mio. Euro (0,4 Mio. Euro). Daraus leitet sich ein Ergebnis pro Aktie (EPS) von unverändert 7 Cent (7 Cent) ab.

Das erste Halbjahr 2022 war für die Daldrup & Söhne AG trotz des sich eintrübenden, allgemeinen wirtschaftlichen Umfeldes gekennzeichnet von einer positiven operativen Entwicklung in allen Geschäftsbereichen. In das Kerngeschäft wurden rd. 0,4 Mio. Euro für neue Bohranlagen und in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Damit will das Unternehmen - auch vor dem Hintergrund weiterhin knapper Personalressourcen - die Effizienz seiner Bohrtätigkeiten steigern. Mit gezielten Investitionen und weiteren Maßnahmen soll die Profitabilität verbessert werden.

Das Halbjahresergebnis kommentiert Andreas Tönies, Sprecher des Vorstands: „Die operative Ertragskraft des Daldrup-Konzerns haben wir weiter verbessert. Gezielte Investitionen und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung stärken unsere Leistungskraft in einer Zeit, in der die Nachfrage nach Bohrdienstleistungen für Geothermieprojekte deutlich zunimmt. Das signifikant gestiegene Energiepreisniveau macht den Handlungsdruck für Alternativen vor allem bei Raumwärme und Warmwasser deutlich. Die Geothermie bietet eine klimafreundliche, dezentrale und grundlastfähige Wärmeversorgung vor Ort. Sie kann einen großen Teil des Wärmebedarfs decken. Die Politik muss allerdings die Rahmenbedingungen nunmehr zügig verbessern, um die großen Potenziale der Geothermie auch in großem Umfang nutzen zu können.“

Auftragsbestand von 27,1 Mio. Euro sichert Auslastung bis weit ins Jahr 2023

Die Auftragslage in allen Geschäftsbereichen der Daldrup & Söhne AG ist unverändert zufriedenstellend. Per Mitte September 2022 erreicht der Auftragsbestand rd. 27,1 Mio. Euro. Damit ist das Bohrgeschäft rechnerisch bis weit in das Jahr 2023 ausgelastet. Auch das mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete, für Daldrup relevante Marktvolumen von rund 136 Mio. Euro als Aussicht auf mögliche Auftragsbestände in den kommenden Geschäftsjahren, deutet auf ein insgesamt weiterhin zufriedenstellendes Geschäftsumfeld hin.

Die Nachfrage nach Explorationsbohrungen und Bohrungen für geothermische Strom- und Wärmeprojekte ist in der DACH-Region und Benelux ungebrochen rege. So stehen weitere Geothermieprojekte in Hamburg, im Rhein-Main-Gebiet und in der Schweiz für die Daldrup & Söhne AG zur Bohrung in den nächsten Quartalen an. Die Wärmewende sichert der Geothermie mittelfristig einen wirtschaftlich lukrativen, strukturellen Wachstumsmarkt.

Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Unter den Voraussetzungen, dass sich die Covid-19-Pandemie in den für die Daldrup & Söhne AG relevanten Märkten nicht noch einmal verschärft, es nicht zu Lieferengpässen oder weiter steigenden Energiekosten kommt und die laufenden tiefen Bohrungen bis zum Jahresende planmäßig abgearbeitet werden können, bestätigt der Vorstand insgesamt die Konzern-Prognose für das Geschäftsjahr 2022: Bei der aktuellen Auftragslage und anhaltender Auslastung von Mannschaften und Bohrgeräten geht die Geschäftsleitung noch davon aus, eine Gesamtleistung von rund 42°Mio. Euro bei einer EBIT-Marge zwischen 4°% und 6°% zu erreichen.

Hinweis:

Der veröffentlichte Konzernhalbjahresbericht zum 30.06.2022 mit weiteren Details zur Geschäfts- und Ergebnisentwicklung steht unter www.daldrup.eu unter Investor Relations / Unternehmensberichte / 2022 zum Download zur Verfügung,.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 75 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Falk v. Kriegsheim

Fon +49 (0)2593-9593-29

Fax +49 (0)2593-9593-60

Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu

82041 Oberhaching www.daldrup.eu

Kontakt:

Daldrup & Söhne AG

Falk v. Kriegsheim

Fon +49 (0)2593-9593-29

ir@daldrup.eu

www.daldrup.eu

Bavariafilmplatz 7

82031 Grünwald/Geiselgasteig

30.09.2022 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: ir@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News 1453679

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

1453679 30.09.2022 CET/CEST